

Abschied als gefühlter Franke

Wechsel in der US-Armee: Christopher Waters löst Vincent Torza ab

ANSBACH/ILLESHEIM (dm) – Hunderte bestiefelte Füße im Gleichschritt: Colonel Vincent H. Torza, Kommandeur der 12. Heeresfliegerbrigade, ist am Donnerstag hoch offiziell von seinem Nachfolger Christopher W. Waters abgelöst worden, und das mit großen militärischen Ehren. Viele Politiker der um die US-Militärstandorte liegenden Städte und Gemeinden waren gekommen, um Bye bye zu sagen.

Aus Ansbach hatten die beiden Bürgermeister Thomas Deffner (CSU) und Martin Porzner (SPD) einen relativ kurzen Anreiseweg. Heinrich Förster, Bürgermeister von Illesheim, hatte es da schon etwas weiter. Für die Regierung von Mittelfranken kam Präsident Dr. Thomas Bauer. Und auch zahlreiche hochrangige US-Militärs mischten sich unter deutsch-amerikanische Publikum. Neben Militärmusik gab es natürlich auch die deutsche und die amerikanische Nationalhymne – ganz typisch amerikanisch mit der Hand am Herzen. Rund eine Stunde lang dauerte der offizielle Teil, bevor es etwas lockerer auf der Verabschiedungsparty zur Sache ging.

Drei Jahre lang war Vincent Torza Kommandeur der 12. Heeresfliegerbrigade in Ansbach-Katterbach und der Einheiten in Illesheim, Wiesbaden und Stuttgart, üblich ist eine Auswechslung nach zwei Jahren, erklärte eine US-Pressesprecherin. Seine Abschiedsrede begann Torza in Deutsch, zwar abgelesen, aber sichtlich bemüht. Er bedankte sich bei den Bür-

germeistern von Ansbach und Illesheim für die gute Zusammenarbeit. „Ich und meine Familie werden die Zeit hier nie vergessen“, sagte der Colonel. „Wir haben uns hier immer sehr wohlgefühlt. Ich bin ein Mittelfranke, ich bin ein Franke.“ Langanhaltender Applaus für diese Worte.

Sein Nachfolger, Christopher W. Waters, versuchte es gar nicht erst auf Deutsch. Er hat die Sprache zwar

drei Semester lang in seiner Zeit auf der Militärakademie gelernt, aber das liegt 27 Jahre zurück und deswegen sind auch nur noch Reste gespeichert. Aber jetzt hat er die Chance, seine Sprachkenntnisse wieder aufzufrischen. Und er freut sich auf die neue Aufgabe: „Ich und meine Familie sind bereit für die Reise und Herausforderung hier in Mittelfranken“, so der neue Mann.



Vincent H. Torza (links) verlässt nach drei Jahren als Brigadekommandeur Ansbach. Ihm folgt Christopher W. Waters (rechts) nach.
Foto: Diane Mayer